Nartania präsentiert
am 22.2.2014 um 20.00 Uhr
im Ateliertheater, Burggasse 71, 1070 Wien

FlamencoMeetsClassic

FrauenBilder

mit

Andrea Narten Marion Grill
Martin Kelner Christian Stanger
Patagonien Quartett

www.narten.net
Sponsoren:
www.blueingreen.eu.sk
www.rehearsal.at
www.ga-photography.at

Vorverkauf:
www.ateliertheater.net
kartenreservierung@
ateliertheater.net
+43 650 505 1025

FlamencoMeetsClassic

FrauenBilder

Portraits der Frauen Einst und Heute

Flamenco-Tanz: Andrea Narten
Mezzosopran: Marion Grill
Flamenco-Gitarre: Martin Kelner
Perkussion/ Cajón: Christian Stanger
Patagonien Quartett

Zwei Künstlerinnen, Andrea Narten (Flamenco – Tanz) und Marion Grill (Mezzosopran), haben sich entschlossen, mit zwei unterschiedlichen musikalischen Richtungen, den Flamenco und die klassische Musik, auf der Bühne zu experimentieren, um eine künstlerische Einheit zu schaffen, die der heutigen Gesellschaft eine Botschaft vermitteln möchte.

Die Botschaft, welche das immer aktuelle Thema, die Position der Frau in der Gesellschaft einst und heute, wie auch die unterschiedlichen Facetten der Frau, anspricht und das Publikum damit konfrontiert, provoziert und zum Denken anregt.

Mit dem klassischen Gesang (die Arien aus der Oper Carmen) und dem Flamenco-Tanz präsentieren Marion Grill und Andrea Narten unterschiedliche weibliche Eigenschaften, Charaktere und Gefühle. Von melancholischer Zärtlichkeit und Sensibilität, über eine unbegrenzte Lebensfreude und weibliche Koketterie, innere Kraft, Temperament, Kreativität, weiblichem Charme bis hin zu Eifersucht, Unsicherheit, Selbstmitleid oder der Konkurrenz unter Frauen.

Zu diesem musikalisch-tänzerischen Projekt haben sie die erfahrenen Musiker Martin Kelner, Christian Stanger und das Patagonien Quartett eingeladen, die durch ihre Virtuosität mit dem Gesang und dem Tanz eine ausdrucksstarke Einheit bilden. Die tänzerischen Stücke wechseln sich mit den Gesangstücken ab und bringen in jede Veranstaltung ansteckende Fröhlichkeit, Lebenslust und spanisches Feuer.

Obwohl in diesem Programm die Arien aus Bizets Carmen gesungen werden, wird die Geschichte der Carmen dabei nicht erzählt. Im Vordergrund wird die Persönlichkeit der Carmen einst sowie einer heutigen „Carmen“ präsentiert. Die unterschiedlichen „Facetten“ ihres Charakters werden dargestellt, ohne sie zu bewerten.

Da der Flamenco eine besondere Kunstrichtung ist, die mit unterschiedlichsten Palos (Tanz- und Musikstilen) alle Emotionsebenen erreichen und darstellen kann, ermöglicht er die Facetten deutlicher auszudrücken.

Dieses einzigartige Programm kann man komplett (in variablen Kurzfassungen, oder getrennt nur Flamenco oder nur klassische Stücke) für Veranstaltungen buchen. Für mehr Details und Informationen stehen wir Ihnen gerne unter diesen Kontaktdaten zur Verfügung:

Andrea Narten, Mob: 0043 699 140 548 66, E-Mail: andrea@narten.net, www.narten.net

Die Profile der Künstler:

Andrea Narten, Flamenco – Tänzerin

Andrea wurde in der Slowakei geboren. Seit fast 20 Jahren tanzt sie Flamenco. Ihr Tanzstil ist von großer schöpferischer Energie geprägt und spannt einen weiten Bogen zwischen emotionaler Tiefe und kraftvoller Expressivität. Ihre Flamenco - Ausbildung absolvierte sie in Spanien, in der Slowakei, in Deutschland und Österreich bei renommierten Flamenco - Lehrern wie Juan Polvillo, Antonio el Pipa, Araceli de Alcalá, Carmen Segura, Fernando Galán, Miguel Vargas, Dario Alboreda, Rosa Olympia Estrella, Belén Maya u.a.

Seit 2001 gibt Andrea Flamenco-Unterricht in der Slowakei, Deutschland und Österreich. Von 2003 bis 2010 lebte sie im Deutschland, wo sie die Leitung von Flamenco - Kursen in der norddeutschen Tanzschule Estudio Latinoamerica ab 2004 übernahm. Im gleichen Jahr gründete sie ihre Flamenco - Gruppe Nartania, mit der sie auf verschiedenen Festivals und Veranstaltungen im Nord-Deutschland auftrat.

Seit 2011 lebt Andrea in Wien und gibt ihr Flamenco - Wissen großzügig in unterschiedlichen Tanzschulen, Gymnasien, Volksschulen und Horts weiter.
Ihr Unterrichtsstil ist durchdrungen von der gelebten Freude am Tanz. Charmant und liebevoll vermittelt Andrea Technik, Ausdruck und Hintergrundwissen, so dass das Lernen für die Kursteilnehmer Innen zum spielerischen und beglückenden Erlebnis wird.

Seit November 2012 arbeitet Andrea mit dem Österreichischen Roten Kreuz im projektXchange zusammen, das in punkto Migration, Integration, "Ausländer" neue erfrischende Akzente setzt

www.narten.net

Marion Grill, Mezzo-Sopranistin

Marion wurde im Dezember 1983 in Wien geboren. Sie ist in Strasshof (Niederösterreich) aufgewachsen und hat auch dort ihre erste musikalische Grundausbildung erhalten. Schon als Kind hat Marion leidenschaftlich gesungen und als Hauptdarstellerin in Kinder-Musicals mitgewirkt.
Mit 7 Jahren erhielt Marion ihren ersten Klavierunterricht bei Dr. Martina Schneider. 1. Preise erhielt sie beim Musikwettbewerb Prima la Musica. Außerdem gewann die junge Künstlerin einen Sonderpreis des ORF und wurde auf Ö1 übertragen.

1999 – 2003 Vorbereitungslehrgang Sologesang an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Mag.art. Ursula Preier – Raunacher und Martin Vacha
Im Juni 2003 Ablegung der Reifeprüfung am Musikgymnasium Wien.
2003 – 2004 Gesang am Konservatorium für Kirchenmusik St. Pölten bei Mag. Ulrike Wedenig
2004 – 2012 Studium IGP – Gesang (Klassik)an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Univ.- Prof. Adelheid Hornich und Mag. Ruth Gabrielli – Kutrowatz

Marion Grill hat regelmäßige Kirchenengagements als Mezzo–Sopranistin. Zahlreiche Konzerte als Solistin und Chorsängerin im In- und Ausland. Konzerttourneen u.a. in Mexiko, USA, Deutschland, Österreich. Mitglied einiger Vokalensembles unterschiedlichster Stilrichtungen. Mitwirkung in Projekten im Bereich Musical und Oper. Rundfunkübertragung als Solistin in der ORF Live-Sendung *Licht ins Dunkel*

Seit 2009 Kursleiterin: musikalische Frühförderung für Eltern und Kinder
2012 Krankenvertretung in der Regionalmusikschule Strasshof an der Nordbahn in den Fächern Klavier und klassischer Gesang
Tanz-Ausbildungen im Bereich: Musical, orientalischer Bauchtanz und Flamenco

Martin Kelner, Flamenco – Gitarrist

Geboren 1960 in Hyde, England, Sohn eines Ukrainers und einer Österreicherin, erste Lebensjahre in Großbritannien. Übersiedlung seiner Familie nach Wien; studiert Jazz bei Karl Ratzer und klassische Gitarre an der Universität für Musik in Wien bei Walter Würdinger. Danach Studienaufenthalte in Sevilla, Granada, Madrid und Jeréz de la Frontera bei Gerardo Nunez, Tomatito,Manolo Franco, Antonio Jero und Juan del Gastor. Lehrauftrag an der Musikuniversität Mozarteum in Salzburg (1991 – 1997).
Zusammenarbeit mit Musikern verschiedener Genres. Klassische Konzerte z.B. bei den Salzburger Festspielen 1986 oder mit Francisco Araiza. Über Pop, Latin und Jazz (Kylie Minogue, Georg Danzer, Tony Wegas, Timna Brauer und Elias Meiri, Arik Brauer, etc.) geht es immer mehr Richtung Flamenco (María Ángeles Gabaldón, Antonio el Pipa, Silvia de Paz, Yolanda Osuna Linares, Susana la gitana rubia, etc.). Konzerte in Österreich und im Ausland (Italien, Frankreich, die Schweiz, Luxemburg, Deutschland, Ungarn, die Slowakei oder Spanien, usw.). Spielt mit Gitarristen wie Walter Haberl, Arnoldo Moreno oder Alegre Correa und tritt auf bei internationalen Gitarrenfestivals (Internationales Gitarrenfestival Szolnok/Ungarn, Gitarrenfestival Hersbruck/Deutschland, Flamencofestival Bratislava/Slowakei, etc.). CD-Produktionen, Auftritte an den österreichischen Botschaften in Rom, in Bratislava, im österreichischen Bundeskanzleramt, etc. Zurzeit konzertiert er mit seinem Flamencoensemble Dunya. Er komponiert für Gitarre in den Stilrichtungen Jazz, Latin und Flamenco, macht Musik für Film, Fernsehen (ARD, ORF, etc.), Bühne („En camino", „Goya Flamenco") und gibt Noten heraus (Weltmusik Verlag). Daneben als a.o. Universitätsprofessor für Akustikgitarre/Popularmusik seit 1996 am Institut für Popularmusik der Universität für Musik Wien tätig. Am 3.8.2013 Begleitung von Erwin Schrott bei den Salzburger Festspielen.

www.martinkelner.at

Christian Stanger, Percussionist/Cajonero

Christian absolvierte seine Ausbildung in Spanien bei Angel Sanchez-Gomez (Sanlucar de Barrameda), Paco Vega (Sevilla) und Rafael Casado (Madrid), wo er sich intensiv mit dem Flamenco und seinen rhythmischen Ausdrucksformen auseinander gesetzt hat.

3 Jahre arbeitete er mit "Los Gitanos" – (CD "Noche de Gitanos"), 5 Jahre bespielte er mit Ruzsa Nikolic-Lakatos viele Bühnen, und musizierte mit Mosa Sisic und The Gypsy-Family.

In den letzten sehr aktiven Jahren sammelte Christian viele Erfahrungen bei musikalischen Begegnungen in der World/Fusion Szene. Sehr produktiv war auch seine Zusammenarbeit mit "Flarmenia", gleichnamige CD erschienen 2010 (armenisch-andalusische Impressionen der Vergangenheit und Gegenwart). Christian Stanger wird aktuell für die Auftritte von Flamenco Künstlern aus Spanien, der Slowakei und Österreichs engagiert, die im Rahmen von Konzerten, Festivals und Privatveranstaltungen gebucht werden.

Patagonien Quartett, (Chile, Kolumbien)

Das Patagonien Quartett wurde im Jahr 2011 von vier chilenischen Musikern in Wien gegründet. Das Ensemble besteht aus einer Geige, Violoncello, Kontrabass und Gitarre. Jedes Mitglied der Gruppe hat seine musikalische Karriere in Chile begonnen, ist aber dann mit dem Ziel einer höheren musikalischen Ausbildung nach Österreich gekommen. So haben sich unsere Wege seit dem Jahr 2010 in Europa gekreuzt. Im Mittelpunkt unseres Repertoires steht die lateinamerikanische und populäre Musik mit der wir in unserem Heimatland aufgewachsen sind. Dennoch haben wir, wegen des Einflusses unseres derzeitigen Studiums und dank unserer eher "klassischen" Besetzung, die Möglichkeit eine Vielfalt von Stilen zu umfassen.

www.patagonienquartett.com